

Inhaltsverzeichnis

1.	PLANUNG	5
1.1	HARDWAREVORAUSSETZUNGEN	5
1.2	SERVERKONFIGURATION UND NETZWERKPLAN	6
2.	GRUNDINSTALLATION EINES SERVERS	7
2.1	WINDOWS SERVER 2012 /2012 R2 AUFSETZEN	7
2.2	ÜBERPRÜFEN, OB ALLE KOMPONENTEN KORREKT INSTALLIERT WURDEN	13
2.3	AUTOMATISCHE SOFTWAREUPDATES UND VIRENscanner	14
2.4	ERLAUBEN VON REMOTEDESKTOP	14
2.5	DEAKTIVIEREN DER BENUTZERKONTENSTEUERUNG	16
2.6	UPGRADE EINES BESTEHENDEN SERVERS	16
3.	INSTALLATION EINER NEUEN DOMÄNE	17
3.1	ACTIVE DIRECTORY DOMÄNENDIENSTE AUF SRV01 INSTALLIEREN	17
3.2	ÜBERPRÜFUNG UND KONFIGURATION DES DNS- SERVER	21
3.3	WINS-SERVER AUF SRV01	25
3.4	TEST, OB DOMÄNENCONTROLLER SRV01 FUNKTIONIERT	26
3.5	SYNCHRONISATION DER ZEIT	27
3.6	ANLEGEN EINES WEITEREN ADMINISTRATOR ACCOUNTS UND EINES NOTFALL ACCOUNTS	27
4.	INSTALLATION EINES DHCP-SERVERS	31
4.1	INSTALLATION UND KONFIGURATION	31
4.2	WEITERE DHCP EINSTELLUNGEN	37
5.	EINRICHTEN DER ADS	39
5.1	ORGANISATIONSEINHEITEN	39
5.2	ERSTELLUNG DER SICHERHEITSGRUPPEN IN DER ADS	40
5.3	PROFILE UND BASISORDNER AM FILE-SERVER	42
5.4	FREIGABEN UND DATEIBERECHTIGUNGEN FÜR HOMEVERZEICHNISSE	42
6.	GRUNDLEGENDE GRUPPENRICHTLINIEN	51
6.1	DEFAULT DOMAIN POLICY	51
6.2	TYPISCHES COMPUTER GRUPPENRICHTLINIENOBJEKT	53
6.3	DEFAULT DOMAIN CONTROLLERS POLICY	59
6.4	TYPISCHE SCHÜLER - GRUPPENRICHTLINIE	61
6.5	TYPISCHE LEHRER - GRUPPENRICHTLINIE	66
6.6	VERBINDEN VON NETZLAUFWERKEN ÜBER GRUPPENRICHTLINIEN	68
6.7	WEITERE GRUPPENRICHTLINIEN	70
7.	ANLEGEN VON BENUTZERN	71
7.1	ANLEGEN VON SCHÜLERN MIT HILFE VON TJS USERMANAGER	71
7.2	ANLEGEN VON SCHÜLERN OHNE USERMANAGER	76
7.3	ANLEGEN VON LEHRERN MIT HILFE VON TJS USERMANAGER	79
7.4	ANLEGEN VON LEHRERN OHNE USERMANAGER	81
7.5	HOMEVERZEICHNIS FÜR ADMINISTRATOREN	81
7.6	GRUPPENRICHTLINIE FÜR DIE DESKTOPUMLEITUNG DER SCHÜLER	82
7.7	BESTIMMTEN LEHRERN ERLAUBEN, SCHÜLERKENNWÖRTER ZU ÄNDERN	84
7.8	UNTERSCHIEDLICHE KENNWORTRICHTLINIEN FÜR LEHRER UND SCHÜLER	86
8.	KONTINGENTE UND DEDUPLIZIERUNG	89
8.1	AKTIVIEREN DER KONTINGENTE FÜR GANZE LAUFWERKE	89
8.2	KONTINGENTVERWALTUNG MIT DEM USERMANAGER PROFESSIONAL	90
8.3	RESSOURCEN-MANAGER FÜR DATEISERVER (FSRM)	92
8.4	DATENDEDUPLIZIERUNG	97
9.	CLIENTS ZUR DOMÄNE HINZUFÜGEN	101
9.1	TEST DER CLIENT – SERVER KOMMUNIKATION MIT PING	101
9.2	AUFNAHME DES CLIENTS	102
9.3	„FALSCH“ ANGEZEIGTE ORDNERNAMEN	105

10.	DRUCKER	107
10.1	INSTALLATION VON DRUCKERN	107
10.2	TREIBER, KONFIGURATION DES DRUCKERSERVERS UND BERECHTIGUNGEN	111
10.3	BEREITSTELLEN VON DRUCKERN AUF CLIENTS	113
11.	WEITERE GRUPPENRICHTLINIEN	119
11.1	SKRIPTS ÜBER GRUPPENRICHTLINIEN VERTEILEN	119
11.2	VERTEILUNG VON SOFTWARE ÜBER GRUPPENRICHTLINIEN	123
11.3	VERTEILEN VON VERKNÜPFUNGEN MIT GRUPPENRICHTLINIEN	127
11.4	VERTEILEN VON DATEIEN MIT HILFE VOM GRUPPENRICHTLINIEN	128
11.5	SETZEN VON REGISTRYKEYS MIT GRUPPENRICHTLINIEN	129
11.6	INTERNETEXPLORER EINSTELLUNGEN MIT GRUPPENRICHTLINIEN	130
11.7	LOKALES ADMINISTRATOR-KENNWORT	132
11.8	VERHINDERN, DASS SCHÜLER SICH AM LEHRERRECHNER ANMELDEN	133
11.9	KONFIGURATION VON SOFTWARE MIT HILFE VON GRUPPENRICHTLINIEN	135
11.10	SOFTWARE RESTRICTION POLICY	136
11.11	FIREWALL-EINSTELLUNGEN	137
11.12	GRUPPENRICHTLINIEN TROUBLESHOOTING	140
12.	INSTALLATION DES SERVERS BEI EINER BESTEHENDEN DOMÄNE	143
12.1	DOMÄNENCONTROLLER UND DNS	143
12.2	DATEISERVER	143
12.3	DHCP-SERVER	146
13.	HINZUFÜGEN DES SRV02 ALS DOMÄNENCONTROLLER	147
14.	ROUTING UND VPN	151
14.1	ROUTING UND NAT	151
14.2	VPN	157
15.	WINDOWS SERVER UPDATE SERVICES (WSUS)	163
15.1	INSTALLATION DER WSUS-SERVER ROLLE	163
15.2	GRUPPENRICHTLINIEN FÜR WSUS	168
15.3	VERWALTUNG	170
16.	WINDOWS-BEREITSTELLUNGSDIENSTE (WDS)	173
16.1	INSTALLATION UND GRUNDKONFIGURATION VON WDS	173
16.2	WINDOWS PE START UND AUFZEICHNUNGSABBILDER	176
16.3	EINEN CLIENT AUFZEICHNEN	181
16.4	IMAGES AUF CLIENTS VERTEILEN	183
17.	INSTALLATION UND KONFIGURATION EINES WEBSERVERS	185
17.1	INSTALLATION DES IIS	185
17.3	ERSTELLUNG EINER WEITEREN SITE	194
17.4	ABSICHERN EINER WEBSEITE MIT SSL	196
17.5	WARTEN DER HOMEPAGE MIT FTP UND WEBDAV	202
18.	VERWALTUNG DER ADS ÜBER EINEN CLIENT	207
19.	SICHERUNG DER SERVER	209
19.1	SCHATTENKOPIEN	209
19.2	SICHERUNG EINES WINDOWS SERVERS	210
19.3	SICHERUNG VIRTUELLER SERVER	213
20.	VIRTUALISIERUNG MIT HYPER-V	215
21.	TJS COMPUTERMANAGER	221
22.	ANHANG	223
22.1	AUFRÄUMEN VERALTETER DNS-EINTRÄGE	223
22.2	AUTHENTIFIZIERUNGSMÖGLICHKEITEN AM IIS	224
22.3	AUTORISIEREN VON DHCP-SERVERN	224
22.4	BENUTZERBERECHTIGUNGEN AUF CLIENTCOMPUTERN	225
22.5	CODE FÜR DAS ABGABEPROGRAMM	226
22.6	DAS SCHEMA	228

22.7	DER GLOBALE KATALOG	228
22.8	DER BEFEHL IPCONFIG	229
22.9	DHCP-OPTIONEN KONFIGURIEREN (WPAD PROXY SERVER)	229
22.10	DER DHCP-RELAY-AGENT	230
22.11	DIE EREIGNISANZEIGE	231
22.12	DIE WAHL DES DOMÄNENNAMENS	232
22.13	DNS	233
22.14	DOMÄNEN- UND GESAMTSTRUKTURFUNKTIONSEBENE	234
22.15	DRUCKERTREIBER	235
22.16	DYNAMISCHE DNS UPDATES	236
22.17	EINE ODER MEHRERE DOMÄNEN?	236
22.18	EINRICHTEN EINES ZENTRALEN SPEICHERS FÜR GRUPPENRICHTLINIENVORLAGEN	237
22.19	FIREWALL-AUSNAHMEN FÜR DEN SERVER ERSTELLEN	238
22.20	GRUPPENRICHTLINIEN	240
22.21	HYPER-V PRÜFPUNKTE (SNAPSHOTS)	244
22.22	HYPER-V: VIRTUELLE FESTPLATTEN	244
22.23	HYPER-V: VIRTUELLER SWITCH	245
22.24	IN WELCHEN SICHERHEITSGRUPPEN BIN ICH MITGLIED?	246
22.25	IST WINS NOTWENDIG?	246
22.26	KENNWORTRICHTLINIEN	249
22.27	LÖSCHSCHUTZ FÜR ORGANISATIONSEINHEITEN ENTFERNEN	249
22.28	OFFLINEDATEIEN	250
22.29	ORDNERUMLEITUNG	252
22.30	ORGANISATIONSEINHEITEN- UND SICHERHEITSGRUPPENPLANUNG UND VERZEICHNISSE FÜR GROBE ORGANISATIONEN/SCHULEN	254
22.31	POWERSHELL	257
22.32	PRIMÄRES DNS-SUFFIX	259
22.33	PROFILE	260
22.34	RECHTE ZUM HINZUFÜGEN VON COMPUTERN ZUR DOMÄNE	262
22.35	ROLLEN VON DOMÄNENCONTROLLERN	266
22.36	SCHEMAERWEITERUNG – SPEICHERUNG VON KARTENNUMMERN	267
22.37	SECURE SOCKETS LAYER SSL	272
22.38	SICHERHEITSGRUPPEN: GRUPPENBEREICHE	273
22.39	SPEICHERPOOLS (STORAGE POOLS)	274
22.40	SPERRE SÄMTLICHER FREMDER PROGRAMME DURCH DEN APPLOCKER	278
22.41	STANDARDBENUTZERPROFILE AM SERVER BEREITSTELLEN	281
22.42	TEAMING VON NETZWERKKARTEN	282
22.43	TEILBEREICHS-ADMINISTRATOREN ANLEGEN	284
22.44	TRENNUNG VON WEBSITES ÜBER HOST HEADER	286
22.45	UPN-SUFFIXE	287
22.46	ÜBERWACHUNGSRICHTLINIEN AUF DOMÄNENCONTROLLERN	288
22.47	UNTERSCHIED GRUPPENRICHTLINIEN UND SICHERHEITSGRUPPEN	288
22.48	VB-SCRIPT	290
22.49	WDS: EINBINDEN VON TREIBERN IN WDS STARTABBILDER (WINDOWS PE)	294
22.50	WDS: EINGABEAUFFORDERUNG IN WINDOWS PE	294
22.51	WDS: ERSTELLUNG EINER ANTWORTDATEI FÜR DES STARTIMAGE (WINDOWS PE)	295
22.52	WDS: TREIBER FÜR WDS-IMAGES BEREITSTELLEN	298
22.53	WDS: PXE-ANTWORT UND GENEHMIGEN BZW. PRESTAGE VON CLIENTS	300
22.54	WDS- UND DHCP-EINSTELLUNGEN	302
22.55	WEB PLATFORM INSTALLER	303
23.	STICHWORTVERZEICHNIS	305